

Justiz-, Gemeinde-  
und Kirchendirektion  
des Kantons Bern  
Münstergasse 2  
3011 Bern

Thun, 27.05.2014

### **Konsultation**

#### **Grossratsbeschluss über die Zahl der vom Kanton besoldeten Pfarrstellen**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit, uns zu den alternativen Grossratsbeschlüssen zu äussern, danken wir Ihnen bestens.

Wie unser Vorstand bereits mehrmals betonte, bedauert er die Planungserklärungen des Grossen Rates vom November 2013 ausserordentlich, akzeptiert aber deren Umsetzung sowohl inhaltlich als auch die Fristen betreffend, sofern sie im Rahmen der geltenden Bestimmungen des Kirchengesetzes und der Personalgesetzgebung umgesetzt werden. Obwohl ohne Begeisterung haben wir deshalb zugesichert, den Regierungsrat im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Umsetzung zu unterstützen.

Wenn Sie uns nun die beiden Varianten zur Stellungnahme vorlegen, würden wir selbstverständlich die zweite Variante begrüßen, da diese für die betroffenen Kirchgemeinden und Pfarrpersonen sozialverträglicher ist. Für die meist ehrenamtlich arbeitenden Behörden der Kirchgemeinden sind Entlassungen und die Neuorganisation ihrer Gemeindegemeinschaft eine hohe Herausforderung und bedeuten sehr oft einen ausserordentlichen Substanzverzehr. Grosszügigere Umsetzungsfristen wären für sie entlastender.

So oder anders verlangen wir jedoch, dass die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen bei unverschuldeter Entlassung zur Anwendung kommen. Zudem bitten wir, die von Entlassungen betroffenen Kirchgemeinden bei der Umsetzung ihres Stellenabbaus zu unterstützen.

In diesem Sinne begleiten Sie, sehr geehrter Herr Regierungsrat, sehr geehrte Damen und Herren, unsere besten Wünsche.

Mit freundlichen Grüßen

**Kirchgemeindevorband des Kantons Bern**

Fridolin Marti, Präsident